

Unnötige Auswärtsniederlage für Eichstätts-Kegler

Landshut (rbm) Der anvisierte und auch möglich gewesene Auswärtssieg wurde leichtsinnig verschenkt (5459:5550 Holz), da in dieser für Eichstätt so wichtigen Landesligabegegnung ausgerechnet einer der zuverlässigsten Kegler der DJK Eichstätt total einbrach. So musste sich der Jüngste an Bord des Altmühlexpresses, Johannes Forster den Vorwurf gefallen lassen, durch undiszipliniertes Verhalten seinen Gegner auf die wackeligen Beine gestellt zu haben. Gelb, Gelb-Rot und Holzabzug ließen für die DJK-Farben keine Freude nach der Mittelpaarung aufkommen, denn hier wurden die Punkte regelrecht „vergeigt“. Nach sehr guten Vorstellungen im Startpaar, das mit Walter Bauer und Jürgen Frey bestens besetzt war, führten die Domstädter gegenüber Thomas Nagel (913) und Jürgen Reus (897) mit 56 Hölzern, da sie mit 945 und 921 Hölzern ihren Kampf beendeten. Dieses Polster sollte von der Mittelpaarung Johannes Forster und Michael Niefnecker gehalten werden, um den anvisierten Auswärtserfolg in die richtigen Bahnen zu leiten. Gegen einen auf Höchststufe kegelnden Reinhard Busch musste sich Michael Niefnecker zwar mit 883:979 Hölzer geschlagen geben, in seinem Sichtfeld immer Forster zugegen sehend, konnte er die Umkehr von plus 65 Zählern in minus 106 Kegel auf Grund der schwachen 802 (Johannes Forster) zu 868 Holz (Rainer Böhm) nicht verhindern. Für Eichstätts Schlussduo Florian Preis und Christian Buchner wurde es nun umso schwerer, die nötigen Hölzer nicht nur zu holen, sondern in einen Vorsprung in der Endabrechnung zu erlangen. Gegen dieses Vorhaben waren die Hausherren Timo Dittmann und Thomas Ossner sehr gut eingestellt. Mit einer kämpferischen Leistung gegen die überzeugend auftretenden Eichstätter verloren sie lediglich 15 Hölzer, da Dittmann gegen Preis mit 987:930 Hölzer aufwartete, denen Buchner gegen Ossner 978:906 Hölzer entgegensetzte. Einmal mehr verschenkten die Blau-Schwarzen durch individuelle Fehlleistungen die Chance, durch einen Auswärtssieg ihre Position in der oberen Tabellenhälfte zu festigen.

Dramatisches Finale endet mit Eichstätter Sieg

Königsmoos (rbm) Mit dem geringsten aller Erfolgszahlen verließen die Reservisten (Bezirksliga B) des Landesligisten DJK Eichstätt 1 die Kegelbahnanlage, die ihnen einen glücklichen 2493:2492 Holzerfolg schenkte. Mit Robert Thaller, einem Kegler aus dem dritten Glied, und Wolfgang Wollny, glaubten die Gäste, den Hausherren zu trotzen. Bei erlegten 420 Hölzern lag Thaller gegen Herbert Golder (397) nicht schlecht, während Wollny mit 417:453 Hölzern das Nachsehen hatte. Ein Minus von 13 Zählern liefen für die Eichstätter auf, denen durch die Hausherren Alwin Meir (414) und Markus Appel (418) weitere 9 Hölzer beigefügt wurden. Der Tagesbeste der Gäste, Johann Hoh und sein Mitstreiter Dieter Niefnecker blieben mit 427 und 396 Hölzer knapp unter ihren Gegnern. Somit gaben sie dem Schlussduo Roland Pfister und Gerhard Fischer ein Minus von 22 Hölzern auf den angepeilten Erfolgsweg mit. In einem dramatischen Finale waren schließlich die Domstädter die Glücklicheren, da Pfister gegenüber Josef Unger (398) mit geschobenen 414 Hölzern 16 „Gute“ machte, und denen Fischer im hochbrisanten direkten Duell gegen Willibald Knoll 7 Zähler für Eichstätts Farben erkämpfte (419:412).

Herren 3 in Ingolstadt „abgewatscht“

Ingolstadt (rbm) Förmlich „abgewatscht“ wurde das Herrenteam 3 der DJK Eichstätt bei ihrem Gastspiel in Ingolstadt (Post SV 3), da es mit 165 Hölzern in dieser Kreisklassenbegegnung unterlag (2290:2455). Von Beginn an stand das Spiel unter keinem guten Stern für die Gäste, bei denen Steve Müller mit 398 Holz nicht enttäuschte und gegen Ralf Schulze (406) nur knapp unterlag. Wesentlich schlechter erging es Richard Gabler, der gegen Ewald Henger mit 368:412 Hölzern den wesentlich Kürzeren zog. Eichstätts Mittelpaar Franz Schüller und Stefan Winhard, ansonsten eine Bank, vermochten ihre auftretenden Abräumschwächen nicht in den Griff zu bekommen und verloren folgerichtig gegen Karsten Gentz (423) und Frank Weise (386) wertvolle Zähler. So war es auch nicht verwunderlich, dass auch das 3. Drittel an die Hausherren ging, die mit Hans-Jürgen Schleicher (390) und Siegfried Kerner (438) auf der Höhe stehende Kegler aufwiesen, die das Spiel locker gegen Robert Thaller (412) und Alexander Walz (380) in trockene Tücher packten.

Klarer Sieg für Eichstätts Damen

Eichstätt (rbm) Mit 1666:1278 Hölzer dominierten die Damen der DJK Eichstätt über das völlig überforderte Damenteam des Kreisklassenkonkurrenten TSV Aichach 3. In einer spannungsarmen Anfangspaarung zogen Elisabeth Neumeyer und Christel Holzschuh gegen Tina Heil und Anna Geisler auf und davon. Neumeyer errang mit 398:233 - 165 „Gute“, denen Holzschuh mit guten 427:316 weitere 111 Zähler beilegte. Den haushohen Erfolg von 388 Hölzern komplettierten Uschi Niefnecker mit starken 441:366 (Marianne Mayer) und Katharina Lewang (400) gegenüber Magdalena Kuchler (363). 1172:956, 494:322, 40:96 lauteten die drei Kegelstatistiken zugunsten der Heimmannschaft.